

Heym, Georg: Die neuen Häuser (1899)

1 Im grünen Himmel, der manchmal knallt
2 Vor Frost imrostigen Westen,
3 Wo noch ein Baum mit den Ästen
4 Schreit in den Abend, stehen sie plötzlich, frierend und kalt,
5 Wie Pilze gewachsen, und strecken in ihren Gebresten
6 Ihre schwarzen und dünnen Dachsparren himmeln,
7 Klappernd in ihrer Mauern schäbigem Kleid
8 Wie ein armes Volk, das vor Kälte schreit.
9 Und die Diebe schleichen über die Treppen hinan,
10 Springen oben über die Böden mit schlenkerndem Bein,
11 Und manchmal flackert heraus ihr Laternenschein.

(Textopus: Die neuen Häuser. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56505>)